

# Urner reiten auf Erfolgswelle



Sie verteidigten in der Kategorie B (von links) den Schweizer-Meister-Titel: Dario Gisler, Simon Fetscher, André Gisler, Ivan Gisler und Claudio Dubacher.

Matthias Kempf

**GERÄTETURNEN** Die Urner setzten sich an den nationalen Titelkämpfen in Belp brillant in Szene. Nebst Mannschaftsgold holten sie auch noch zwei Einzelmedaillen.

URS HANHART  
urs.hanhart@urnerzeitung.ch

Im Mannschaftswettkampf der Kategorie B, wo die Urner als Titelverteidiger antraten, legten die Akteure des TZ Schattdorf einen geradezu sensationellen Wettkampf hin. Teambetreuer Adrian Richiger geriet ob den tollen Darbietungen seiner Schützlinge schier aus dem Häuschen: «Unsere Turner zündeten ein wahres Feuerwerk an Spitzen-

leistungen. Alle sind richtiggehend über sich hinausgewachsen. Zudem haben sie alle grosse Nervenstärke bewiesen.»

#### Die Konkurrenz deklassiert

Das Team Uri, das mit den drei K6-Turnern Ivan Gisler, Simon Fetscher und Claudio Dubacher sowie André Gisler (K7) und Dario Gisler (K5) in den Wettkampf stieg, übernahm bereits nach dem Startergerät die Führung. An den Schaukelringen holte das Quintett starke 37,90 Punkte. Danach vermochte es den Abstand zur Konkurrenz kontinuierlich zu vergrössern. Mit einer absoluten Galavorstellung warteten die Urner am Barren auf. Dort totalisierten sie 38,30 Zähler. Auch beim Sprung übertrafen sie die 38-Punkte-Marke. Uri verzeichnete keinen einzigen Patzer und schnitt an jedem der fünf Geräte besser oder zumindest gleich gut ab wie die zweitklassierten Zürcher. Dadurch

kam ein gigantischer Vorsprung von 1,95 Punkten auf den Silbermedaillengewinner zu Stande. Im Vergleich zum Vorjahr gelang dem Urner Quintett eine frappante Steigerung. Mit 189,45 Zählern übertrafen die Schattdorfer das

«Das war ein perfektes Wochenende für uns.»

ADRIAN RICHIGER,  
BETREUER TEAM URI

letztjährige Siegestotal um fast 2 Punkte. «Ich bin überwältigt. Unsere Turner haben eine traumhafte Konstanz hingelegt», freute sich Richiger zu Recht.

#### Tolles Debüt von Fetscher

Im Einzelwettkampf der Kategorie 6 hatte man vor allem dem Vorjahreszweiten Ivan Gisler und Claudio Dubacher, der vor Jahresfrist Vierter geworden war, den Sprung auf das Podest zugetraut. Aber beiden wurde die mittelmässige Reckübung zum Verhängnis. Dubacher, der am Barren mit 9,55 Punkten glänzte, schrammte als Vierter erneut nur ganz knapp am Podest vorbei. Gisler musste sich mit Platz 6 begnügen. Hätte er die gleiche Leistung wie im Mannschaftswettbewerb gezeigt, wäre er locker Schweizer Meister in der Kategorie 6 geworden. Von den Urnern kam einzig Simon Fetscher ohne Patzer durch. Bei seinem K-6-Debüt brillierte der 17-jährige Nachwuchsturner am Boden (9,55), beim Sprung (9,50) und am Reck (9,35). Mit dem Total von 37,00 Punkten sicherte er sich überraschend, aber verdient die Silbermedaille. Die goldene Auszeichnung verpasste der abgeklärte Newcomer um lediglich 0,05 Zähler.

#### Dario Gisler verblüfft

Ein weiteres Erfolgsergebnis gab es für die kleine Urner Delegation im Einzelwettkampf der Kategorie 5. Dort gewann Dario Gisler, der im Vorjahr den 9. Platz belegt hatte, in überlegener Manier die Goldmedaille. Den Grundstein zu diesem grossartigen Erfolg legte der 17-Jährige mit seiner überaus dynamischen Reckübung, die mit 9,50 Punkten benotet wurde. An den Schaukelringen bekam Gisler eine ähnlich hohe Wertung. Für seine soliden Darbietungen an Boden, Sprung und Barren erhielt er von den Kampfrichtern jeweils die Note 9,30. Uris zweiter K-5-Turner Sandro Marty erkämpfte sich bei seiner SM-Premiere den 15. Platz. Um ganz vorne mithalten zu können, muss er sich vor allem an den Ringen noch gewaltig steigern.

In der Königsklasse (K7) vertrat André Gisler als Einziger die Urner Farben. Seine Feuerraute im Feld der Besten darf als gelungen bezeichnet werden. Er belegte im 54-köpfigen Feld den guten 25. Platz und verpasste damit eine Auszeichnung nur knapp.

Richigers Fazit nach den zweitägigen Wettkampf: «Das war ein perfektes Wochenende für uns. Ein grosses Lob gebührt auch unseren Schlachtenbummlern. Sie haben unsere Turner förmlich zum Erfolg getragen.»

#### HINWEIS

► Mehr zur Schweizer Gerätemeisterschaft der Männer in Belp auf der Seite 41

NUR, IS, WJ